



ZUSAMMENHALT - STATT POLARISIERUNG

VERANSTALTUNGSREIHE WINTER 2026/27

7. und 28. November 2026
16. Januar 2027

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

Forumsprojekt

Jeweils um 9.00 Uhr
an der Universität Bern

Eintritt frei

Anmeldung unter
www.forum.unibe.ch/zusammenhalt
per Mail: info.fug@unibe.ch

ZUSAMMENHALT - STATT POLARISIERUNG

In vielen Demokratien wird eine zunehmende gesellschaftliche und politische Polarisierung beobachtet. Debatten werden schärfer, politische Lager entfernen sich voneinander, und soziale Medien verstärken oft bestehende Meinungsräume. Auch in der Schweiz stellt sich die Frage, ob und in welcher Form solche Entwicklungen den gesellschaftlichen Zusammenhalt beeinflussen.

Die Veranstaltungsreihe untersucht zunächst, wo und wie Polarisierung in der Schweiz sichtbar wird – etwa bei bestimmten politischen Themen, im Verhältnis zwischen Bevölkerung und politischen Eliten oder in der strategischen Nutzung von Polarisierung im politischen Wettbewerb.

Darauf aufbauend richtet sich der Blick auf mögliche Gegenkräfte. Welche Rolle spielen Kompromisskultur, Verständigung und demokratische Institutionen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Welche Bedeutung haben Kommunikation, Bildung und zivilgesellschaftliche Initiativen für eine konstruktive politische Debattenkultur?

Die Reihe lädt dazu ein, Polarisierung besser zu verstehen und gemeinsam zu diskutieren, wie in einer pluralistischen Demokratie Dialog, Vertrauen und gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt werden können.

WIE GESPALTEN IST DIE SCHWEIZ WIRKLICH?

Samstag, 7. November 2026, 9.00 Uhr
UniS, Raum S003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

- 9.00 Begrüssung**
Prof. em. Dr. Heinzpeter Znoj, Präsident Forum für Universität und Gesellschaft
- 9.05 Einleitung in die Veranstaltungsreihe**
Dr. Bettina Stauffer, Prof. Dr. Markus Freitag
- 9.15 Die Vermessung der Polarisierung**
Dr. Michael Hermann, Geschäftsleiter Sotomo
- 9.45 Affektive Polarisierung und ihre Auswirkungen auf die Demokratie**
Isabel Schuler, Projektleiterin Pro Futuris, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
- 10.15 Pause**
- 10.45 Wer polarisiert stärker - Politik oder Bevölkerung?**
Prof. Dr. Pirmin Bundi, Institut de hautes études en administration publique, Université de Lausanne
- 11.15 Polarisierung als politisches Geschäftsmodell**
Dr. Nils C. Kumkar, SOCIUM, Universität Bremen
- 11.45 Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums**
Die Referierenden
- Moderation: Marcus Moser, Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
- Apéro**

BRÜCKEN BAUEN STATT GRÄBEN VERTIEFEN

Samstag, 28. November 2026, 9.00 Uhr
UniS, Raum S003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

- 9.00 Kommunikative (De)Polarisierung in der Schweiz**
Prof. Dr. Juliane Schröter, Département de langue et de littératures allemandes, Université de Genève
- 9.30 Dialog in polarisierten Zeiten**
Lea Suter, Pro Futuris, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
- 10.00 Pause**
- 10.30 Von der Debatte zur Bedrohung – digitaler Diskurs unter Druck**
Sophie Achermann, Stop Hate Speech
- 11.00 Politische Bildung gegen Polarisierung**
Dr. Sabine Jenni, Co-Gründerin und Co-Geschäftsleiterin Demokrative
- 11.30 Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums**
Die Referierenden
- Moderation: Marcus Moser, Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
- Apéro**

WAS UNSERE DEMOKRATIE ZUSAMMENHÄLT

Samstag, 16. Januar 2027, 9.00 Uhr
UniS, Raum S003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

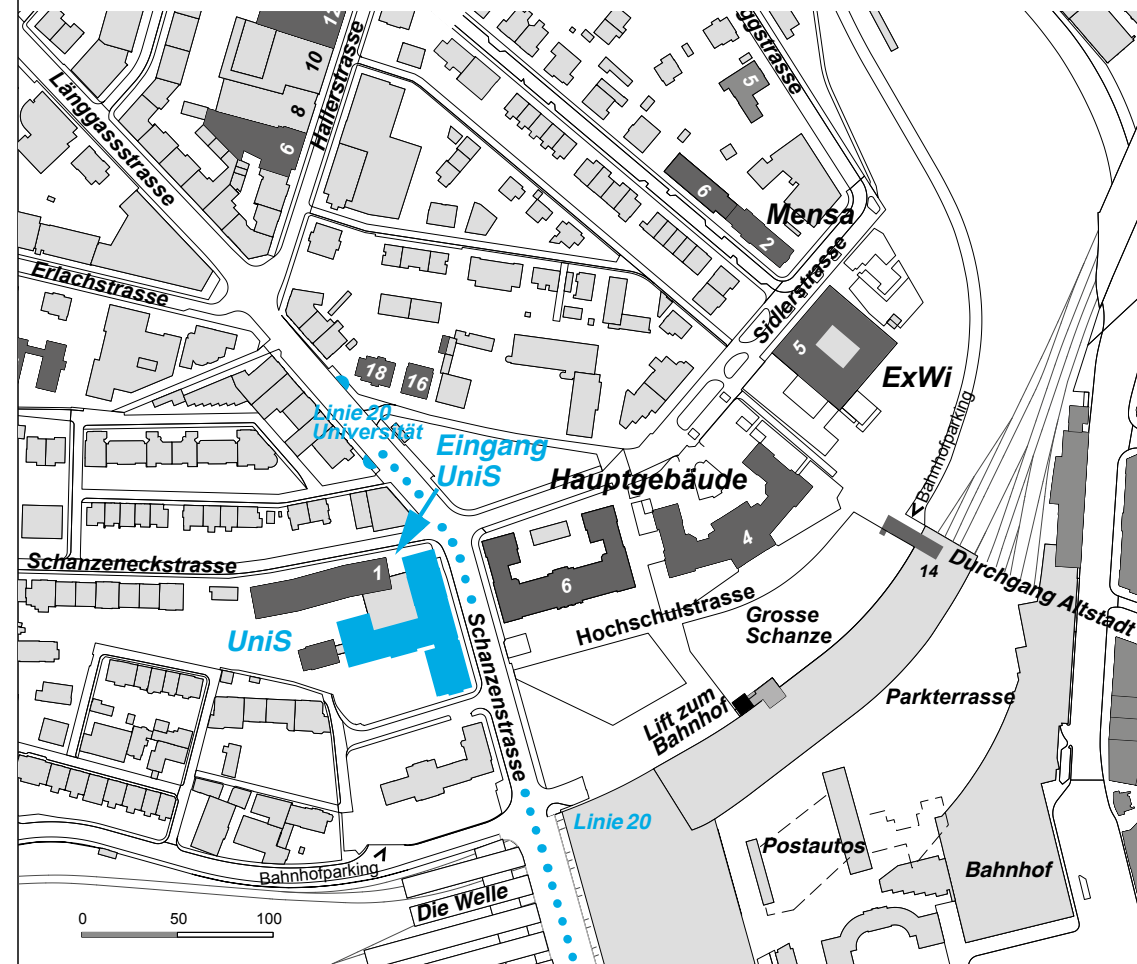
- 9.00 Was uns zusammenhält. Das soziale Kapital der Schweiz**
Prof. Dr. Markus Freitag, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern
- 9.30 Demokratie unter Druck - Was tun?**
Marc Steinemann, Faktor D
- 10.00 Diskussion mit Einbezug des Publikums**
Die Referierenden

Moderation: Marcus Moser, Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
- 10.15 Pause**
- 10.45 Podium: Wie viel Konflikt verträgt die Demokratie?**
Kilian Baumann, Nationalrat (Grüne); Manfred Bühler, Nationalrat (SVP);
Claudine Esseiva, Grossrätin (FDP); Flavia Wasserfallen, Ständerätin (SP)
- Öffnung zum Publikum: Schlussdiskussion**

Moderation: Susanne Schmutge, Schweizer Radio und Fernsehen SRF
- Apéro**

Veranstaltungsort

UniS
Raum S003 im Erdgeschoss
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern



Projektleitung

Dr. Bettina Stauffer
Prof. Dr. Markus Freitag

Projektkoordination

Marcus Moser

Projektgruppe

Dr. Sarah Beyeler
Regula Rytz
Dr. h.c. Rudolf Strahm

Forum für Universität und Gesellschaft

Hochschulstrasse 6
3012 Bern

031 684 45 66 (Sekretariat)
031 684 37 10 (Projektkoordination)
info.fug@unibe.ch
www.forum.unibe.ch

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Universität und Gesellschaft

Spendenkonto der Stiftung Universität und Gesellschaft:
CH39 0079 0042 9374 8157 5

Die Videos der Referate und Diskussionen sind abrufbar unter
www.forum.unibe.ch/zusammenhalt

